## Inhaltsverzeichnis

Vorwort					
D	er Au	tor	10		
1	1 Einleitung				
2	Vors	schriften und Regelwerke	17		
	2.1 2.2	FwDV 1 – Grundtätigkeiten Lösch- und Hilfeleistungseinsatz DGUV Regel 112-198 – Einsatz von persönlichen Schutzausrüstun-	17		
	2.2	gen gegen Absturz	18		
	2.3	DGUV Regel 112-199 – Retten aus Höhen und Tiefen mit persönlichen Schutzausrüstungen	18		
	2.4	DGUV Regel 305-002 – Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr	18		
	2.5	DGUV Information 205-010 – Sicherheit im Feuerwehrdienst – Arbeitshilfen für Sicherheit und Gesundheitsschutz	19		
	2.6	DIN 14800-16 Gerätesatz Auf- und Abseilgerät und DIN 14800-17	17		
		Gerätesatz Absturzsicherung	19		
3	Eins	atzvorbereitung	21		
4	Aus	rüstungsgegenstände bzw. Gerätschaften für die Einfache Rettung			
	aus	Höhen und Tiefen	23		
	4.1	Gerätesatz Absturzsicherung	23		
	4.2	Gerätesatz Auf- und Abseilgerät	25		
		4.2.1 Kombination aus Abseilgerät und Rettungshubgerät	27		
		DIN 14800-16	27		
		4.2.1.2 Gerätefunktion des Rollgliss® R350	28		
		4.2.2 Karabinerhaken mit Verschlusssicherung	31		
		4.2.3 Anschlageinrichtung (Bandschlinge)	34		
		4.2.4 Seilklemme	38		
		<ul><li>4.2.5 Auffang-, Sitz- und Haltegurt</li><li>4.2.6 Rettungsschlaufe</li></ul>	38 39		
		1.2.0 Rettuiigssemaate	5)		

	4.3	4.2.7 4.2.8 Ergänz 4.3.1	Alternat 4.2.8.1 4.2.8.2 zende Ret	rtsack ive Flaschenzugsysteme  Zusammensetzung, Aufbau und Funktion von Flaschenzugsystemen  Grundkomponenten für ein optimiertes Flaschenzugsystem  tungsgeräte orbtrage  Sicherung des Patienten in der Schleifkorbtrage bei senkrecht hängender Schleifkorbtrage  Vorgehensweise bei der Sicherung des Patienten	40 40 41 42 43 44 47
		4.3.2 4.3.3		innerhalb der Schleifkorbtrage Befestigung der Schleifkorbtrage am Auf- und Abseilgerät  Itrage ard und Vakuummatratze	48 49 50 51
5	Anso	chlagpu	nkte		53
	<ul><li>5.1</li><li>5.2</li><li>5.3</li></ul>	5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.1.5 5.1.6 Anschi 5.2.1 5.2.2 5.2.3 Releva aus Hö 5.3.1 5.3.2 5.3.3 5.3.4 5.3.5	Anschla Anschla Anschla Anschla Zusamm lagpunkte Anschla Anschla Anschla Mastwu Halbmas Achterka Schleifk	lagpunkte gpunkte an Stahlkonstruktionen gpunkt an einer Trennwand gpunkt an einem Türrahmen gpunkte an Treppengeländern gpunkte außerhalb von Gebäuden nenfassen von Anschlagpunkten e mit Einsatzmitteln der Feuerwehr gpunkte an Hubrettungsfahrzeugen gpunkte an tragbaren Leitern gpunkt an einem Dreibein en und Stiche für die Einsatzpraxis bei der Rettung Tiefen rf stwurf noten noten emmknoten ("Bandklemmknoten")	54 54 56 56 58 61 61 68 73 75 79 82 87 89
				ntliches Element für sicheres Arbeiten bei der seil- ng aus Höhen und Tiefen	91
	6.1	Techni Rettun		setzung in der Einsatzpraxis der seilunterstützten	92

Eir	ısatzverf	ahren de	r Einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen	95
7.1	7.1 Rettung mit Hubrettungsfahrzeugen (Drehleiter und Teleskopmastfahrzeug) unter Einsatz von optionalen herstellerseitig verfügbaren			
Anbauelementen			1 0	95
	7.1.1	_	mit Krankentragenlagerung	
	7.1.2		nahmeeinrichtung für Schleifkorbtragemittels Drehleiter (Magirus) und vorkonfektionier-	96
			bindungsmittel Tragenrettung"	
	7.1.3		mittels Drehleiter (Magirus) und "Rescue Loader®" .	103
	7.1.4		ng (Standplatzsicherung) von Einsatzkräften im	105
7.0	D -44	_	skorb eines Hubrettungsfahrzeuges	
7.2	7.2.1		gbaren Leitern mit vierteiliger Steckleiter als Leiterhebel	
	7.2.1		rung mit sechs Feuerwehrleinen	
	7.2.3		rung mit vier Feuerwehrleinen	
	7.2.4		mit vierteiliger Steckleiter als schiefe Ebene, Feuer-	
			nen und Schleifkorbtrage	114
7.3	Seilun	terstützte	Rettungsverfahren mit Flaschenzugsystemen und	
	Kernm		en	115
	7.3.1		mit Flaschenzugsystem und Dreibock	
			tungsschlaufe oder mit Schleifkorbtrage)	115
	7.3.2		mit Flaschenzugsystem und tragbaren Leitern	
			g mit Schiebleiter aus Höhe/Tiefe, Rettung mit ter als Bockleiter)	116
		7.3.2.1	Rettung aus Höhe mit Schiebleiter	
		7.3.2.1	Rettung aus Tiefen mit Schiebleiter	
		7.3.2.3	Rettung aus Tiefen mit vierteiliger Steckleiter als	123
			Bockleiter	125
	7.3.3	Rettung	mit Hubrettungsfahrzeug (Drehleiter oder Teleskop-	
			rzeug), Flaschenzugsystem und Schleifkorbtrage	125
		7.3.3.1	Organisatorische Grundlagen bei der Rettung mit	
			Flaschenzug, Schleifkorbtrage und Hubrettungs-	121
		7222	fahrzeug Aufgaben der Einsatzkräfte	
		7.3.3.2 7.3.3.3	Beispiel für den Ablauf einer Menschenrettung mit	132
		1.3.3.3	Flaschenzugsystem und Schleifkorbtrage über eine	
			Drehleiter aus einem Gebäude	139
	7.3.4	LKW m	it Ladekran als Anschlagpunkt für Flaschenzug-	
systeme			151	
		7.3.4.1	Anschlagmöglichkeiten für Rücklaufsperre Fla-	
			schenzugsystem und Seilbremse des Sicherungs-	
			seils	153

7.3.5	_	mittels Schleifkorbtrage und Feuerwehrleine/Statik- ch "Pendeln" im Treppenraum (mit Trageunterstüt-	
			154
	7.3.5.1	Durchführung der Rettung über einen Treppen-	
		raum	155
7.3.6	Rettung	mittels Schleifkorbtrage und zwei voneinander un-	
	abhängi	gen Seilsystemen durch "Pendeln" im Treppenraum	
	(ohne T	rageunterstützung)	160
	7.3.6.1	Rettung von Personen innerhalb industrieller	
		Anlagen	
7.3.7		nrettung mit Schleifkorbtrage über Abhänge	
	7.3.7.1	Vorgehensweise	165
	7.3.7.2		
		integrierter Rücklaufsperre)	166
	7.3.7.3	Einsatz technischer Hilfsmittel (einfacher	
		Flaschenzug)	168
	7.3.7.4	Einsatz einer Steckleiter als Gleitrampe für die	
		Schleifkorbtrage	170
	7.3.7.5	Sicherung gegen Absturz beim Einsatz an	
		Abhängen	171
Verwendete A	bkürzung	gen	177
Literatur- und	l Quellen	verzeichnis	179
Stichwortverz	eichnis		181